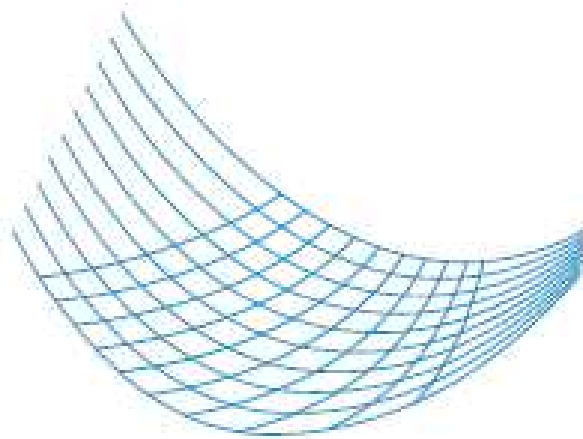


INFORMATIONEN VOM



HUSUM**NETZ**

ÜBER MEHRSPARTENHAUSEINFÜHRUNG



Die Planung der Hausanschlüsse beginnt bereits vor dem Betonieren der Bodenplatte

Für die Planung und Erstellung der Hausanschlüsse sind die ortsansässigen Stadtwerke / Netzbetreiber bzw. Energieversorgungsunternehmen zuständig. Dementsprechend empfehlen wir, vor Baubeginn den Einführungspunkt der Versorgungsleitungen und die Trassenführung gemeinsam mit uns, der Stadtwerke Husum Netz GmbH, festzulegen.

Beachten sie die Vorschriften!

In der DIN 18322 ist vorgeschrieben, dass beim Verlegen von Kabeln und Kabelschutzrohren, insbesondere bei Medienrohren wie Strom und Telekommunikation, für einen gas- und wasserdichten Einbau zu sorgen ist. Weiterhin regelt der DVGW in der VP 601 die Hochtemperaturbeständigkeit sowie bei Gasanschlüssen die Auszugs- und Verdrehsicherheit.

Undichtigkeiten unterhalb der Bodenplatte können erhebliche Bauschäden verursachen. Diese sind, wenn überhaupt, nur mit großem Aufwand zu korrigieren:

Die im Bereich der Netzanschlüsse häufig zweckentfremdeten Rohre (siehe Bilder) entsprechen nicht dem Stand der Technik und sind für eine dauerhaft sichere Hauseinführung nicht geeignet.



Dabei ergeben sich weitere Probleme:

- Im Zwickelbereich der Rohre ist durch fehlenden Beton keine Abdichtung möglich.
- Hier kommt es häufig zu Leckstellen beim Blower-Door-Test an Niedrigenergiehäusern.
- Abdichtung der Einzelgewerke mit Standardmaterialien oft nicht mehr möglich.



Zeitaufwendige Montage

- Zur Montage des Hausanschlusses sind hierbei bis zu 32 einzelne Rohre bzw. Rohrteile zusammenzustecken
- und ohne Aufstellvorrichtung lagerichtig einzubauen.



Damit Ihr Haus von Anfang an dicht ist.

Gebäude ohne Keller werden nach dem heutigen Stand der Technik am besten durch eine Mehrsparten-Hauseinführung versorgt. Dieses bedeutet, dass Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation platzsparend in einem System durch die Bodenplatte geführt werden. Hierbei wird das Rohbauteil getrennt vom Installationsteil in die Bodenplatte eingegossen.



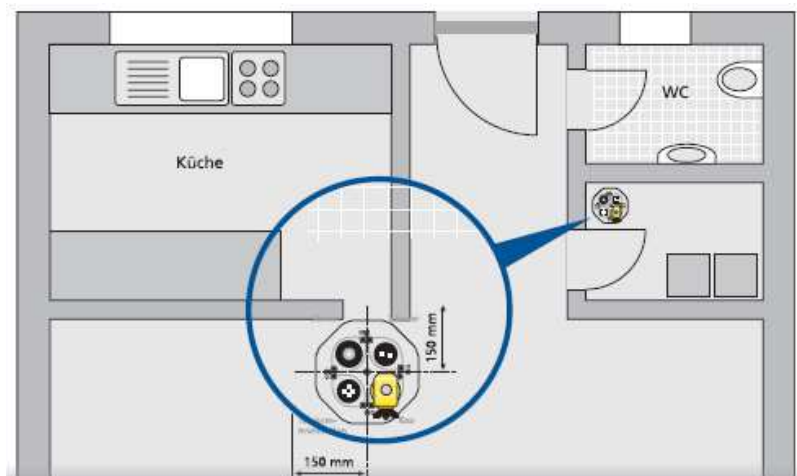


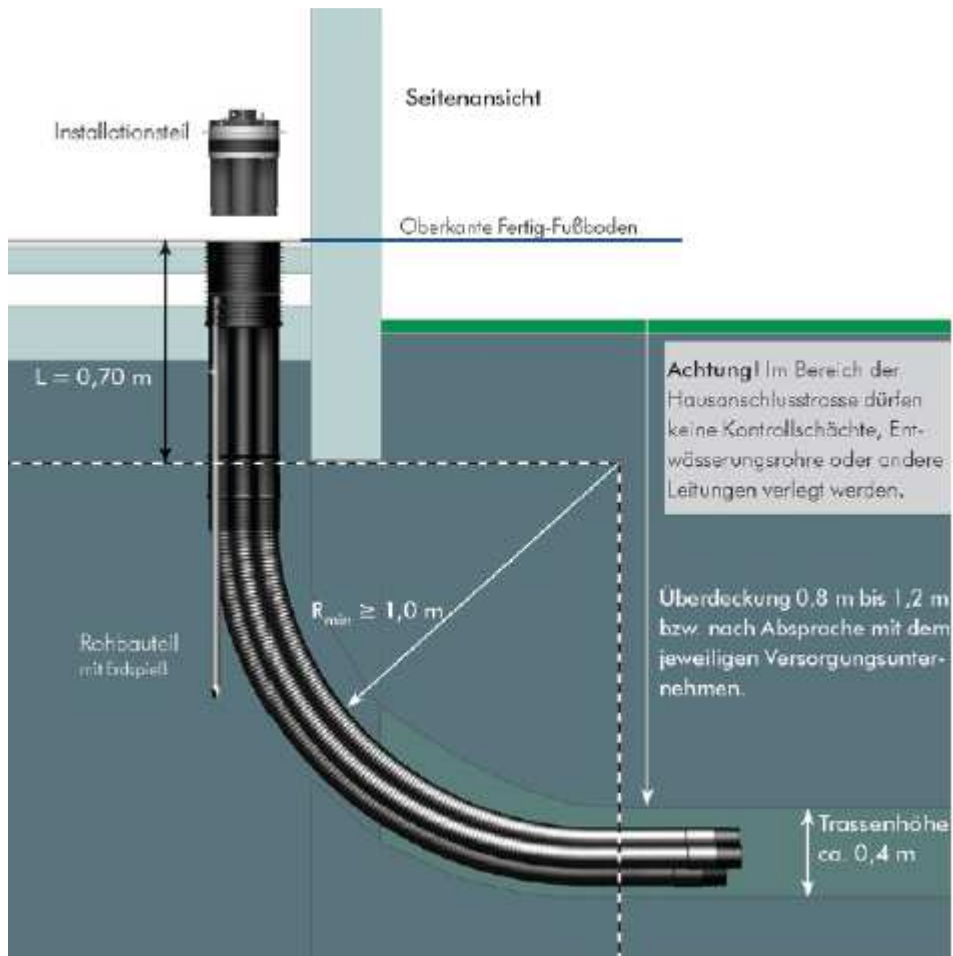
Vorteile :

- zugelassene Produkte mit DVGW- Zulassung
- Gas- und Druckwasserdichtigkeit geprüft
- erfüllt die DIN 18322 Kabelleitungsbau
- Einsatz von standardisierten Hauseinführungen möglich
- höchste Sicherheit durch Trennung aller Versorgungsleitungen
- kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse und dazugehöriger Anschlusseinrichtungen
- schnelle, sichere und zeitsparende Montage
- keine Leckagen beim Blower-Door-Test
- geprüfte Hauseinführungssysteme sind langlebig und dauerhaft dicht
- flexible Belegung der einzelnen Sparten möglich
- späteres Auswechseln der Medienleitungen möglich
- Versorgungsleitungen können unabhängig vom Baufortschritt eingeführt werden
- Baustellenschutz durch Verschlussdeckel
- Höhenanpassung an das Fußbodenniveau
- Universalabdichtung für alle gängigen Medienleitungen
- biegesteifes Mantelrohr für Einhaltung der Biegeradien

Mehrspartenhouseinführung ◀ runde Bauform ▶

Bei Gebäuden ohne Keller ist eine kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse und der dazugehörigen Anschlusseinrichtungen besonders wichtig. Gleiches gilt für spätere Nachinstallationen an die Hausanschlusswand/Nische im Gebäude. Eine nachträgliche Leitungszuführung unterhalb der Bodenplatte ist nur über ein vorhandenes Leerrohrsystem möglich.

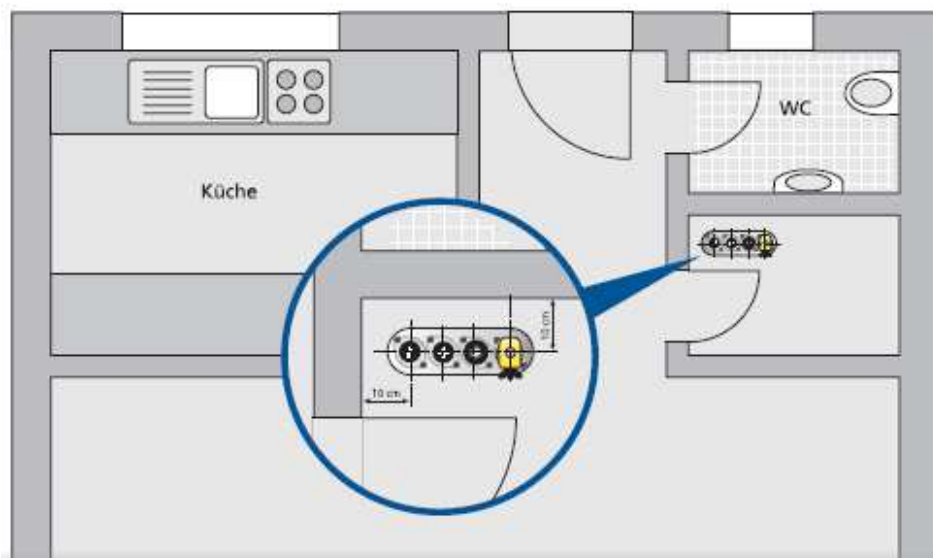


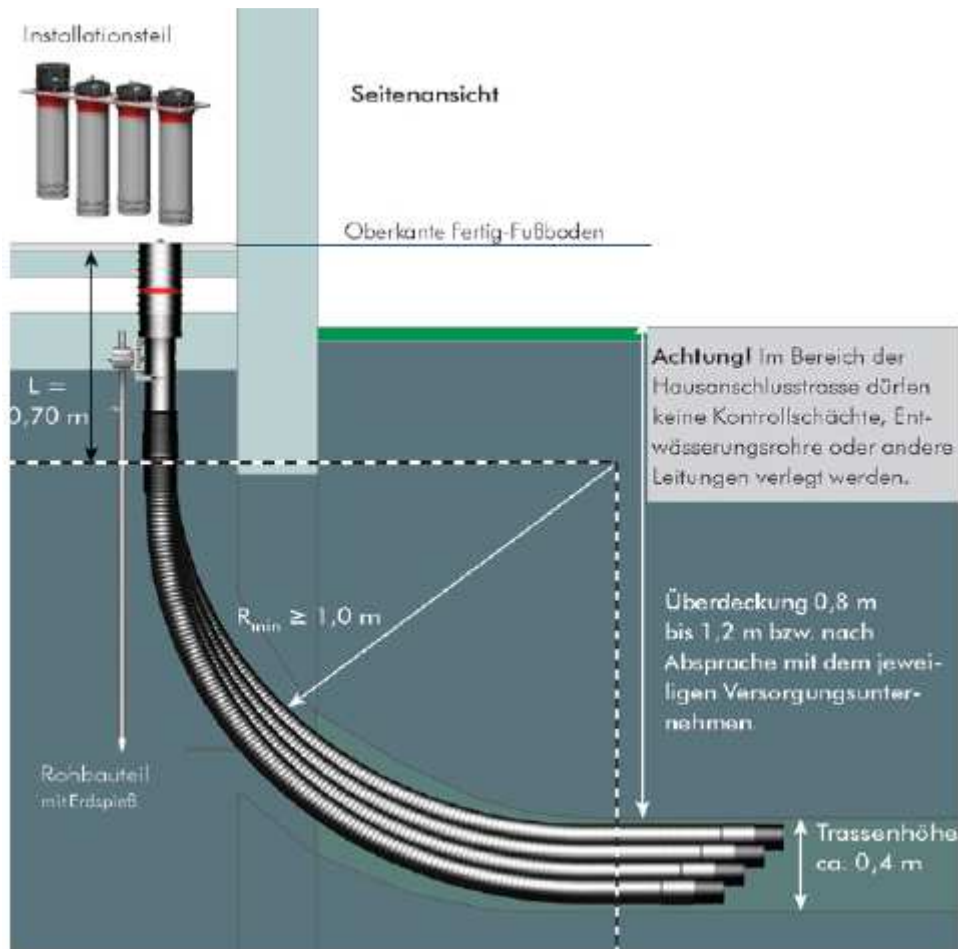


Das Installationsteil ist die eigentliche Dichtung der MSH und wird erst beim Leitungseinzug benötigt.

Mehrsparthenhauseinführung ◀ eckige Bauform ▶

Das Rohbauteil sollte beim Gießen der Bodenplatte mit eingebracht werden!
Die Auslieferung erfolgt inklusive Aufstellvorrichtung und biegesteifem Kabelschutzrohr (Mantelrohr).





Das Installationsteil ist die eigentliche Dichtung der MSH und wird erst beim Leitungseinzug benötigt.

Jedes nicht unterkellerte Haus benötigt Versorgungsleitungen, die von außen durch die Bodenplatte geführt werden. Spezielle Hauseinführungssysteme gewährleisten dauerhaft eine gas- und wasserdichte Gebäudeeinführung für alle Kabel und Rohre (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation usw.) Eine Nachbelegung für Rohre und Kabel ist jederzeit möglich.

Drei gute Gründe, warum wir uns für eine Mehrsparten-Hauseinführung entschieden haben?

- **geprüfte Sicherheit**
- **Platz sparen**
- **eine zukünftige Nachbelegung ist jederzeit möglich**

Für Sie als Bauherr ist die Verwendung der Mehrspartenhauseinführung nicht zwingend vorgeschrieben. Es kann jedes System verwendet werden, das die DVGW-Anforderungen sowie die DIN 18322 erfüllt (wie z.B. Einzeleinführungen). Alternativ können die Anschlüsse außerhalb des Gebäudes unter Verwendung von Zähleranschlussäulen und Trinkwasserschächten hergestellt werden.